

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juli 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Juli 2017
Erstellungsdatum:	27.07.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.08.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, August 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>18</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.589	12.555	12.611	34	0,3	-507	-3,9	-4,3	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.781	6.638	6.743	143	2,2	-110	-1,6	-3,7	-4,3
48,7% Männer	3.301	3.307	3.376	-6	-0,2	-102	-3,0	-3,5	-4,7
51,3% Frauen	3.480	3.331	3.367	149	4,5	-8	-0,2	-4,0	-3,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	462	412	433	50	12,1	5	1,1	-3,5	-5,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	102	97	-4	-3,9	-6	-5,8	2,0	-21,8
28,9% 50 Jahre und älter	1.957	1.930	1.949	27	1,4	-87	-4,3	-4,0	-4,7
17,2% dar. 55 Jahre und älter	1.165	1.143	1.130	22	1,9	37	3,3	1,4	-1,2
39,9% Langzeitarbeitslose	2.705	2.680	2.746	25	0,9	-71	-2,6	-5,8	-4,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	481	479	476	2	0,4	-56	-10,4	-9,3	-11,7
56,3% Ausländer	3.821	3.767	3.825	54	1,4	79	2,1	-0,7	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.731	1.470	1.640	261	17,8	165	10,5	-2,1	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	584	522	492	62	11,9	100	20,7	13,5	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	327	421	190	58,1	63	13,9	-7,1	-11,4
seit Jahresbeginn	11.660	9.929	8.459	x	x	-68	-0,6	-2,3	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.585	1.569	1.702	16	1,0	17	1,1	-4,7	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	476	392	490	84	21,4	30	6,7	-18,2	13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	425	363	-87	-20,5	-32	-8,6	19,7	-24,8
seit Jahresbeginn	11.463	9.878	8.309	x	x	-35	-0,3	-0,5	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,6	9,4	9,5	x	x	x	10,1	10,1	10,3
dar. Männer	8,4	8,4	8,6	x	x	x	9,0	9,1	9,4
Frauen	11,0	10,5	10,7	x	x	x	11,3	11,3	11,4
15 bis unter 25 Jahre	6,6	5,9	6,2	x	x	x	6,6	6,1	6,6
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,7	6,3	x	x	x	6,9	6,6	8,2
50 bis unter 65 Jahre	9,9	9,8	9,9	x	x	x	11,0	10,8	11,0
55 bis unter 65 Jahre	10,6	10,4	10,3	x	x	x	10,9	10,9	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	10,4	10,6	x	x	x	11,2	11,2	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.362	8.344	8.359	18	0,2	-207	-2,4	-3,4	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.158	9.112	9.136	46	0,5	-209	-2,2	-3,9	-5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.191	9.149	9.171	42	0,5	-199	-2,1	-3,7	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	12,6	12,5	12,5	x	x	x	13,3	13,4	13,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.581	1.479	1.490	102	6,9	-11	-0,7	-5,3	-7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.814	12.643	12.646	170	1,3	-79	-0,6	-2,1	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.039	5.974	5.993	65	1,1	-285	-4,5	-5,3	-5,6
Bedarfsgemeinschaften	8.596	8.485	8.489	111	1,3	-92	-1,1	-2,6	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	328	272	249	56	20,6	75	29,6	19,3	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.684	1.356	1.084	x	x	130	8,4	4,2	1,0
Bestand	1.085	1.089	1.098	-4	-0,4	-359	-24,9	-24,2	13,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.884	2.873	2.897	11	0,4	157	5,8	7,3	7,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.724	1.648	1.669	76	4,6	154	9,8	11,8	10,0	
55,6% Männer	958	957	971	1	0,1	69	7,8	14,3	7,6	
44,4% Frauen	766	691	698	75	10,9	85	12,5	8,5	13,5	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	205	166	170	39	23,5	23	12,6	16,1	25,0	
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	16	11	-4	-25,0	-15	-55,6	6,7	-26,7	
28,2% 50 Jahre und älter	487	506	500	-19	-3,8	-1	-0,2	8,1	2,5	
19,4% dar. 55 Jahre und älter	334	345	340	-11	-3,2	11	3,4	7,1	2,7	
6,3% Langzeitarbeitslose	108	125	132	-17	-13,6	-38	-26,0	-17,8	-20,0	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	81	91	83	-10	-11,0	-35	-30,2	-20,2	-30,8	
50,2% Ausländer	865	860	878	5	0,6	129	17,5	23,6	21,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	749	639	615	110	17,2	119	18,9	13,3	12,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	396	343	327	53	15,5	84	26,9	9,9	12,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	116	130	69	59,5	16	9,5	22,1	15,0	
seit Jahresbeginn	4.836	4.087	3.448	x	x	508	11,7	10,5	10,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	662	644	733	18	2,8	153	30,1	14,2	26,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	240	205	284	35	17,1	41	20,6	-10,5	37,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	138	134	-19	-13,8	36	43,4	55,1	13,6	
seit Jahresbeginn	4.564	3.902	3.258	x	x	603	15,2	13,0	12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,4	
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,1	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,7	x	x	x	1,8	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.786	1.797	72	4,0	203	12,3	13,5	10,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.113	2.041	2.067	72	3,5	223	11,8	11,2	8,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.145	2.078	2.101	67	3,2	232	12,1	11,8	8,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,7	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.581	1.479	1.490	102	6,9	-11	-0,7	-5,3	-7,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2017 und Juli 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2017

Merkmale	Jul 2017	Jun 2017	Mai 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2016		Jun 2016	Mai 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.705	9.682	9.714	23	0,2	-664	-6,4	-7,3	-8,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.057	4.990	5.074	67	1,3	-264	-5,0	-8,0	-8,3	
46,3% Männer	2.343	2.350	2.405	-7	-0,3	-171	-6,8	-9,3	-9,0	
53,7% Frauen	2.714	2.640	2.669	74	2,8	-93	-3,3	-6,7	-7,6	
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	257	246	263	11	4,5	-18	-6,5	-13,4	-18,1	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	86	86	-	-	9	11,7	1,2	-21,1	
29,1% 50 Jahre und älter	1.470	1.424	1.449	46	3,2	-86	-5,5	-7,7	-6,9	
16,4% dar. 55 Jahre und älter	831	798	790	33	4,1	26	3,2	-0,9	-2,8	
51,4% Langzeitarbeitslose	2.597	2.555	2.614	42	1,6	-33	-1,3	-5,1	-3,7	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	400	388	393	12	3,1	-21	-5,0	-6,3	-6,2	
58,5% Ausländer	2.956	2.907	2.947	49	1,7	-50	-1,7	-6,2	-6,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	982	831	1.025	151	18,2	46	4,9	-11,3	3,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	179	165	9	5,0	16	9,3	20,9	8,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	211	291	121	57,3	47	16,5	-17,9	-19,6	
seit Jahresbeginn	6.824	5.842	5.011	x	x	-576	-7,8	-9,6	-9,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	923	925	969	-2	-0,2	-136	-12,8	-14,6	-13,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	236	187	206	49	26,2	-11	-4,5	-25,2	-9,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	287	229	-68	-23,7	-68	-23,7	7,9	-37,3	
seit Jahresbeginn	6.899	5.976	5.051	x	x	-638	-8,5	-7,7	-6,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,2	x	x	x	7,8	7,9	8,1	
dar. Männer	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,7	6,9	7,0	
Frauen	8,6	8,4	8,4	x	x	x	9,1	9,2	9,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,7	x	x	x	4,0	4,1	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,1	5,6	7,2	
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,3	7,4	x	x	x	8,4	8,3	8,4	
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,3	7,2	x	x	x	7,8	7,8	7,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	8,0	x	x	x	8,6	8,8	9,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.504	6.558	6.562	-54	-0,8	-410	-5,9	-7,2	-9,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.046	7.070	7.070	-24	-0,3	-431	-5,8	-7,5	-9,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.046	7.070	7.070	-24	-0,3	-431	-5,8	-7,5	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	9,7	x	x	x	10,6	10,8	11,0	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.814	12.643	12.646	170	1,3	-79	-0,6	-2,1	-3,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.039	5.974	5.993	65	1,1	-285	-4,5	-5,3	-5,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.596	8.485	8.489	111	1,3	-92	-1,1	-2,6	-3,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2017 bis Juli 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

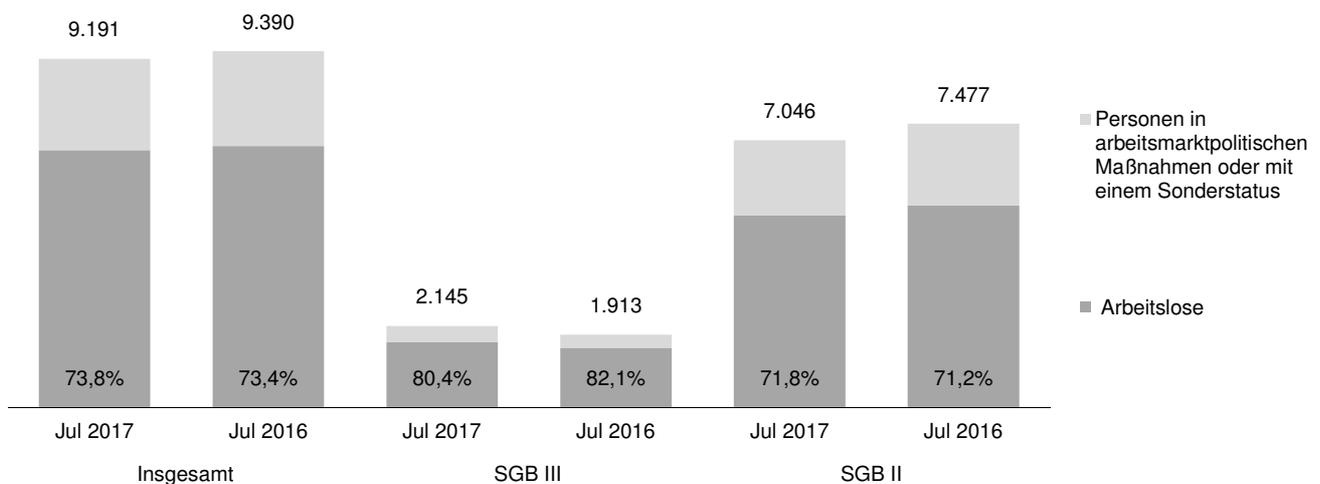
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2016		Jun 2016		Mai 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.781	6.638	143	2,2	-110	-1,6	-3,7	-4,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.581	1.706	-125	-7,3	-97	-5,8	-2,2	-10,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.098	1.216	-118	-9,7	-100	-8,3	-3,9	-15,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	483	490	-7	-1,4	3	0,6	2,1	2,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.362	8.344	18	0,2	-207	-2,4	-3,4	-5,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	797	768	29	3,8	-1	-0,1	-8,2	-7,4		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	241	275	-34	-12,4	-28	-10,4	-7,1	-7,8		
Arbeitsgelegenheiten	123	117	6	5,1	4	3,4	-15,2	-11,5		
Fremdförderung	179	174	5	2,9	-44	-19,7	-23,3	-9,1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-	-	11,1	-		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	43	42	1	2,4	9	26,5	31,3	35,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	200	149	51	34,2	58	40,8	11,2	-9,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.158	9.112	46	0,5	-209	-2,2	-3,9	-5,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	37	-5	-13,5	9	39,1	54,2	41,7		
Gründungszuschuss	32	37	-5	-13,5	9	39,1	54,2	41,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.191	9.149	42	0,5	-199	-2,1	-3,7	-5,6		
Unterbeschäftigungsquote	12,6	12,5	x	x	x	13,3	13,4	13,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	72,6	x	x	x	73,4	72,6	72,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2017	Jun 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2016	Mai 2016	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.724	1.648	76	4,6	154	9,8	11,8	10,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	134	138	-4	-2,9	49	57,6	38,0	12,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	138	-4	-2,9	49	57,6	38,0	12,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.858	1.786	72	4,0	203	12,3	13,5	10,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	255	256	-1	-0,4	20	8,5	-1,9	-1,8	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	165	185	-20	-10,8	-1	-0,6	-1,1	-2,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	27	26	1	3,8	-6	-18,2	-16,1	-4,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	45	18	40,0	27	75,0	4,7	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.113	2.041	72	3,5	223	11,8	11,2	8,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	37	-5	-13,5	9	39,1	54,2	41,7	
Gründungszuschuss	32	37	-5	-13,5	9	39,1	54,2	41,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.145	2.078	67	3,2	232	12,1	11,8	8,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	79,3	x	x	x	82,1	79,3	78,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.057	4.990	67	1,3	-264	-5,0	-8,0	-8,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.447	1.568	-121	-7,7	-146	-9,2	-4,7	-11,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	964	1.078	-114	-10,6	-149	-13,4	-7,5	-17,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	483	490	-7	-1,4	3	0,6	2,1	2,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.504	6.558	-54	-0,8	-410	-5,9	-7,2	-9,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	542	513	29	5,7	-21	-3,7	-10,9	-10,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	76	90	-14	-15,6	-27	-26,2	-17,4	-18,3	
Arbeitsgelegenheiten	123	117	6	5,1	4	3,4	-15,2	-11,5	
Fremdförderung	152	148	4	2,7	-38	-20,0	-24,5	-9,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-	-	11,1	-	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	43	42	1	2,4	9	26,5	31,3	35,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	104	33	31,7	31	29,2	14,3	-14,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.046	7.070	-24	-0,3	-431	-5,8	-7,5	-9,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.046	7.070	-24	-0,3	-431	-5,8	-7,5	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	x	x	x	10,6	10,8	11,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	70,6	x	x	x	71,2	70,9	71,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

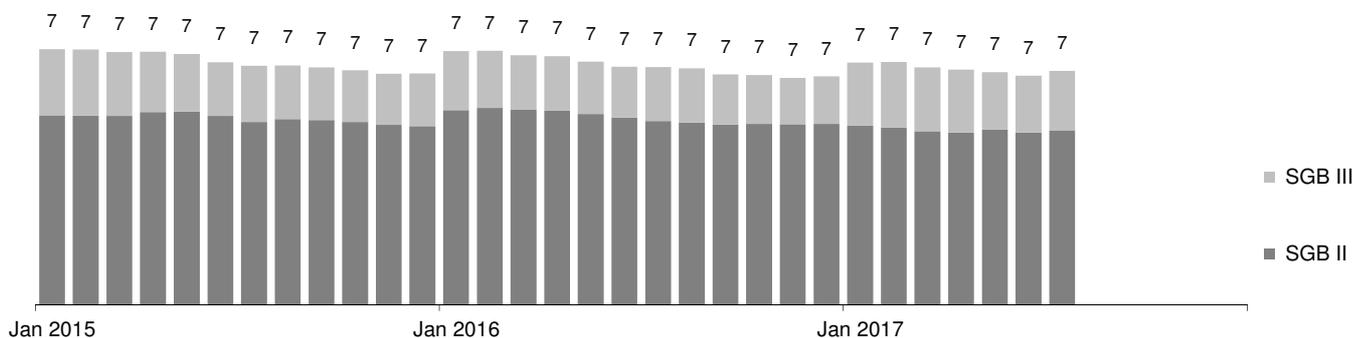
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 143 auf 6.781 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 110 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.724, das sind 76 mehr als im Vormonat und 154 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.057 Arbeitslose, das ist ein Plus von 67 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2016 waren es 264 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.781	143	2,2	-110	-1,6	9,6	9,4	10,1
Männer	3.301	-6	-0,2	-102	-3,0	8,4	8,4	9,0
Frauen	3.480	149	4,5	-8	-0,2	11,0	10,5	11,3
15 bis unter 25 Jahre	462	50	12,1	5	1,1	6,6	5,9	6,6
15 bis unter 20 Jahre	98	-4	-3,9	-6	-5,8	6,4	6,7	6,9
50 Jahre und älter	1.957	27	1,4	-87	-4,3	9,9	9,8	11,0
55 Jahre und älter	1.165	22	1,9	37	3,3	10,6	10,4	10,9
Deutsche	2.947	84	2,9	-192	-6,1	6,8	6,6	7,3
Ausländer	3.821	54	1,4	79	2,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.724	76	4,6	154	9,8	2,4	2,3	2,3
Männer	958	1	0,1	69	7,8	2,4	2,4	2,4
Frauen	766	75	10,9	85	12,5	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	205	39	23,5	23	12,6	2,9	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	12	-4	-25,0	-15	-55,6	0,8	1,0	1,8
50 Jahre und älter	487	-19	-3,8	-1	-0,2	2,5	2,6	2,6
55 Jahre und älter	334	-11	-3,2	11	3,4	3,0	3,1	3,1
Deutsche	856	68	8,6	23	2,8	2,0	1,8	1,9
Ausländer	865	5	0,6	129	17,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.057	67	1,3	-264	-5,0	7,1	7,1	7,8
Männer	2.343	-7	-0,3	-171	-6,8	6,0	6,0	6,7
Frauen	2.714	74	2,8	-93	-3,3	8,6	8,4	9,1
15 bis unter 25 Jahre	257	11	4,5	-18	-6,5	3,7	3,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	86	-	-	9	11,7	5,6	5,6	5,1
50 Jahre und älter	1.470	46	3,2	-86	-5,5	7,5	7,3	8,4
55 Jahre und älter	831	33	4,1	26	3,2	7,6	7,3	7,8
Deutsche	2.091	16	0,8	-215	-9,3	4,8	4,8	5,4
Ausländer	2.956	49	1,7	-50	-1,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

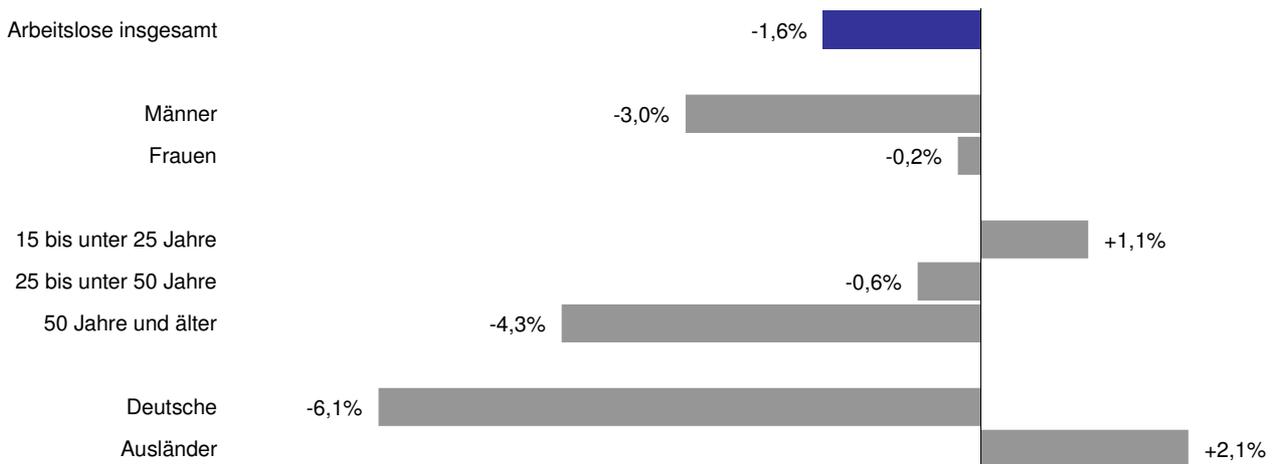
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

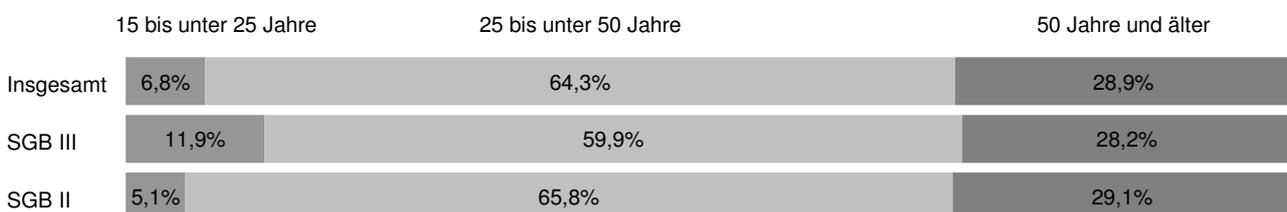
Juli 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -6% bei Deutschen bis +2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



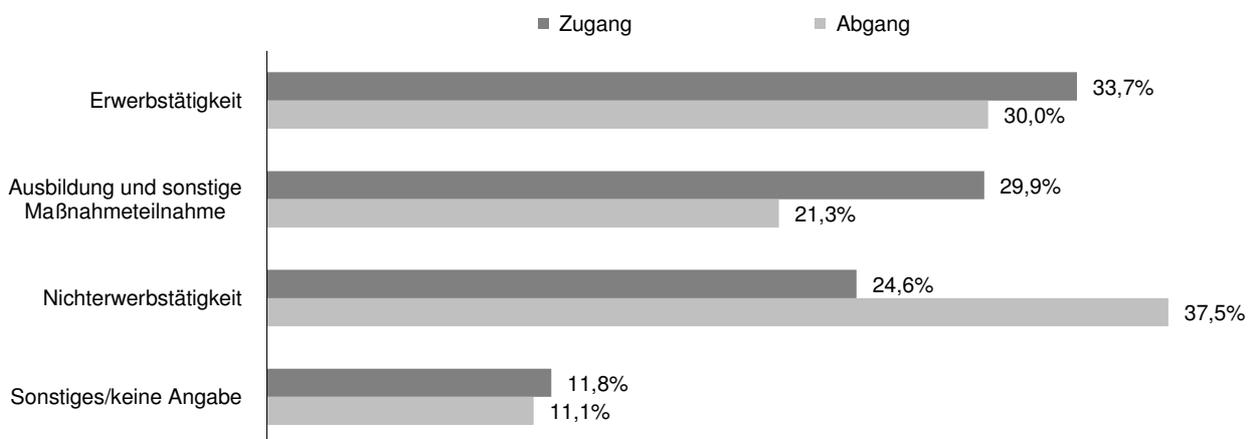
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.731 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 165 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.585 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als im Juli 2016. Seit Jahresbeginn gab es 11.660 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 68 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.463 Abmeldungen von Arbeitslosen (-35). Im Juli meldeten sich 584 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.731	261	17,8	165	10,5	11.660	-68	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	584	62	11,9	100	20,7	4.158	383	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	548	62	12,8	90	19,7	3.880	318	8,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-1	-6,3	1	7,1	174	55	46,2
Selbständigkeit	17	-	-	5	41,7	90	5	5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	517	190	58,1	63	13,9	2.793	-269	-8,8
Nichterwerbstätigkeit	425	-25	-5,6	38	9,8	3.262	121	3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	353	-27	-7,1	22	6,6	2.713	41	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	-4	-8,0	9	24,3	366	57	18,4
Sonstiges/keine Angabe	205	34	19,9	-36	-14,9	1.447	-303	-17,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.585	16	1,0	17	1,1	11.463	-35	-0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	476	84	21,4	30	6,7	3.015	-85	-2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	450	77	20,6	19	4,4	2.852	-79	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	2	200,0	-1	-25,0	31	3	10,7
Selbständigkeit	22	5	29,4	12	120,0	124	-11	-8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	338	-87	-20,5	-32	-8,6	2.768	-106	-3,7
Nichterwerbstätigkeit	595	2	0,3	55	10,2	4.191	217	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	447	8	1,8	51	12,9	3.102	156	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	-15	-10,7	2	1,6	913	120	15,1
Sonstiges/keine Angabe	176	17	10,7	-36	-17,0	1.489	-61	-3,9

[zurück zum Inhalt](#)

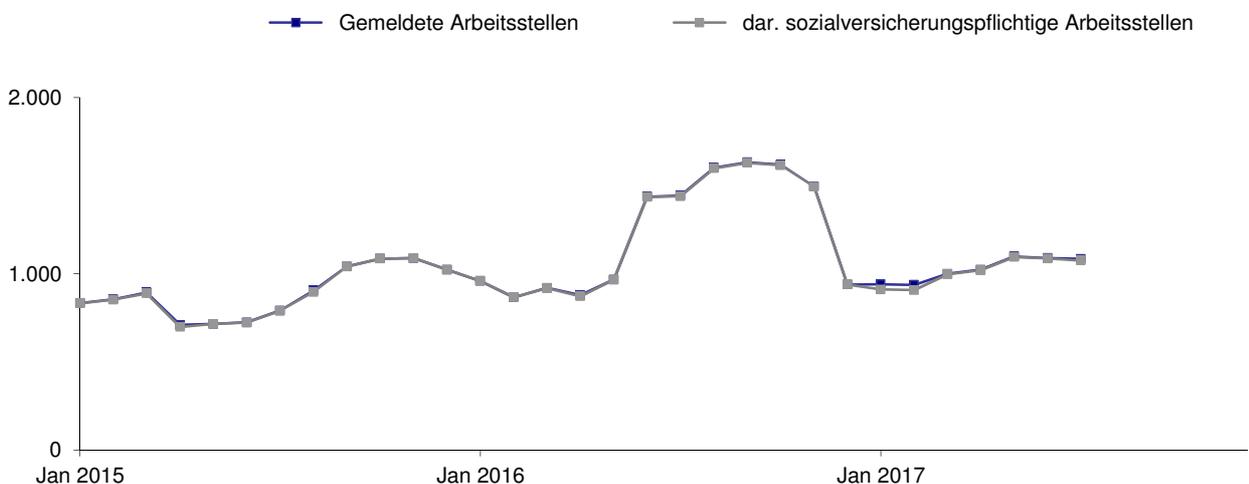
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.085. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 359 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 328 neue Arbeitsstellen, das waren 75 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.684 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 130 oder 8%. Im Juli wurden 327 Arbeitsstellen abgemeldet, 107 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.493 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 55 oder 4%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	328	56	20,6	75	29,6	1.684	130	8,4
dar. sofort zu besetzen	248	59	31,2	101	68,7	1.179	386	48,7
sozialversicherungspflichtig	320	50	18,5	70	28,0	1.669	128	8,3
dar. sofort zu besetzen	241	53	28,2	97	67,4	1.166	376	47,6
Bestand	1.085	-4	-0,4	-359	-24,9	1.025	-43	-4,0
dar. sofort zu besetzen	1.023	-13	-1,3	-252	-19,8	972	19	1,9
sozialversicherungspflichtig	1.075	-12	-1,1	-365	-25,3	1.013	-52	-4,9
dar. sofort zu besetzen	1.014	-20	-1,9	-258	-20,3	960	8	0,8
Abgang	327	58	21,6	107	48,6	1.493	55	3,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	327	61	22,9	108	49,3	1.488	59	4,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

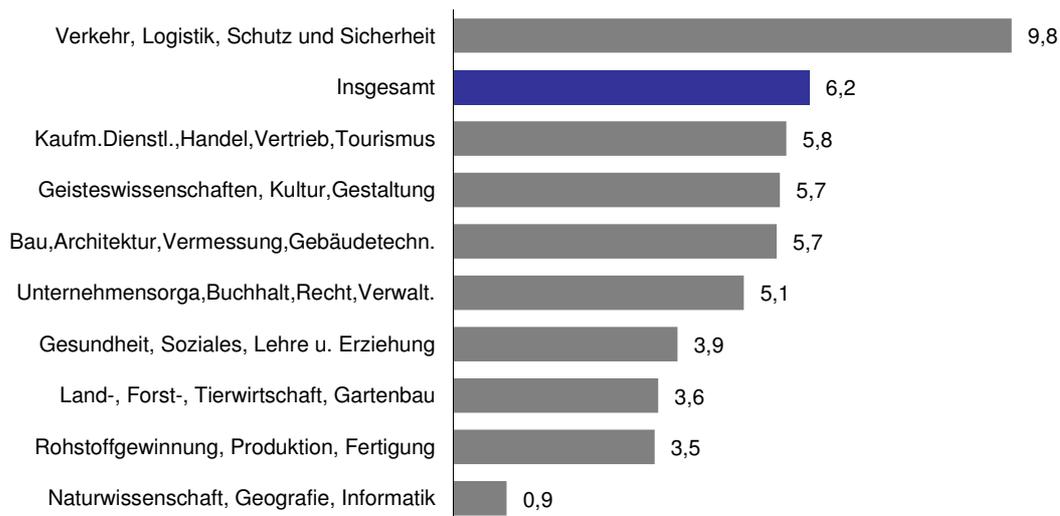
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.781	100	143	2,2	-110	-1,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	97	1,4	-4	-4,0	-18	-15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	963	14,2	-17	-1,7	-70	-6,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	431	6,4	15	3,6	27	6,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	1,2	-10	-11,2	-23	-22,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.106	31,1	39	1,9	-36	-1,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	853	12,6	31	3,8	-77	-8,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	484	7,1	17	3,6	-24	-4,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	574	8,5	59	11,5	16	2,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	126	1,9	8	6,8	6	5,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.067	15,7	6	0,6	90	9,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.085	100	-4	-0,4	-359	-24,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	2,5	6	28,6	20	x
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	273	25,2	49	21,9	87	46,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	76	7,0	13	20,6	12	18,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	7,8	10	13,3	52	157,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	215	19,8	2	0,9	-54	-20,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	146	13,5	6	4,3	-89	-37,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	95	8,8	-93	-49,5	-361	-79,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	146	13,5	3	2,1	-33	-18,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	22	2,0	-	-	7	46,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

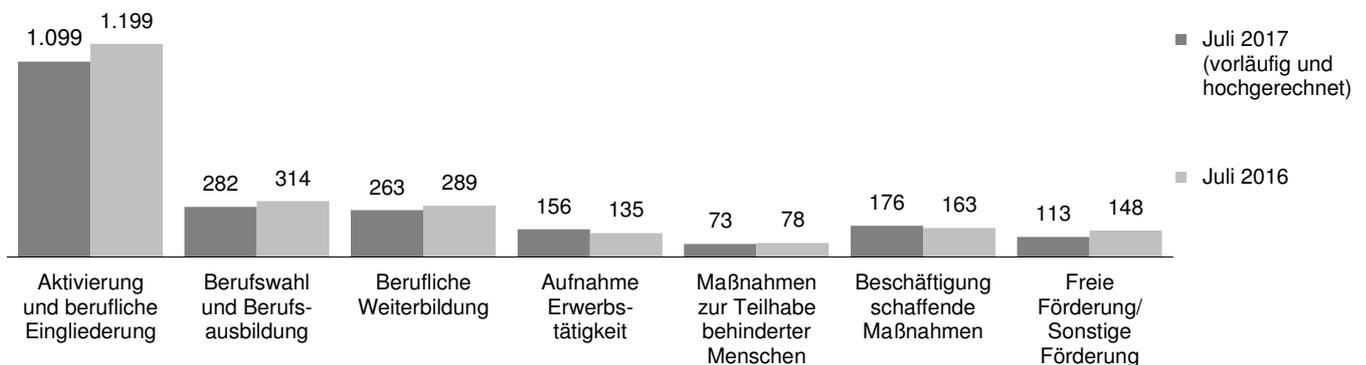
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	671	-3	-0,4	-48	-6,7	4.967	-751	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-13	-81,3	-18	-85,7	75	-75	-50,0
Berufliche Weiterbildung	44	12	37,5	18	69,2	300	19	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	1	14,3	-11	-57,9	148	-13	-8,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-3	-50,0	-2	-40,0	33	2	6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	7	77,8	-3	-15,8	244	87	55,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	-26	-50,0	-52	-66,7	278	-62	-18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.099	-118	-9,7	-100	-8,3	1.152	-99	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	282	-50	-15,1	-32	-10,2	332	-11	-3,1
Berufliche Weiterbildung	263	-34	-11,4	-26	-9,0	296	-29	-8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	156	-2	-1,3	21	15,6	152	25	19,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	73	-12	-14,1	-5	-6,4	86	1	0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	176	7	4,1	13	8,0	173	-1	-0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	113	-11	-8,9	-35	-23,6	158	19	13,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	545	99	22,2	4	0,7	3.496	-421	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	54	41	x	7	14,9	161	-113	-41,2
Berufliche Weiterbildung	78	40	105,3	25	47,2	347	16	4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	-5	-31,3	-12	-52,2	132	-18	-12,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	17	9	112,5	3	21,4	57	12	26,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	8	88,9	-20	-54,1	237	83	53,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	-36	-58,1	-19	-42,2	254	24	10,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

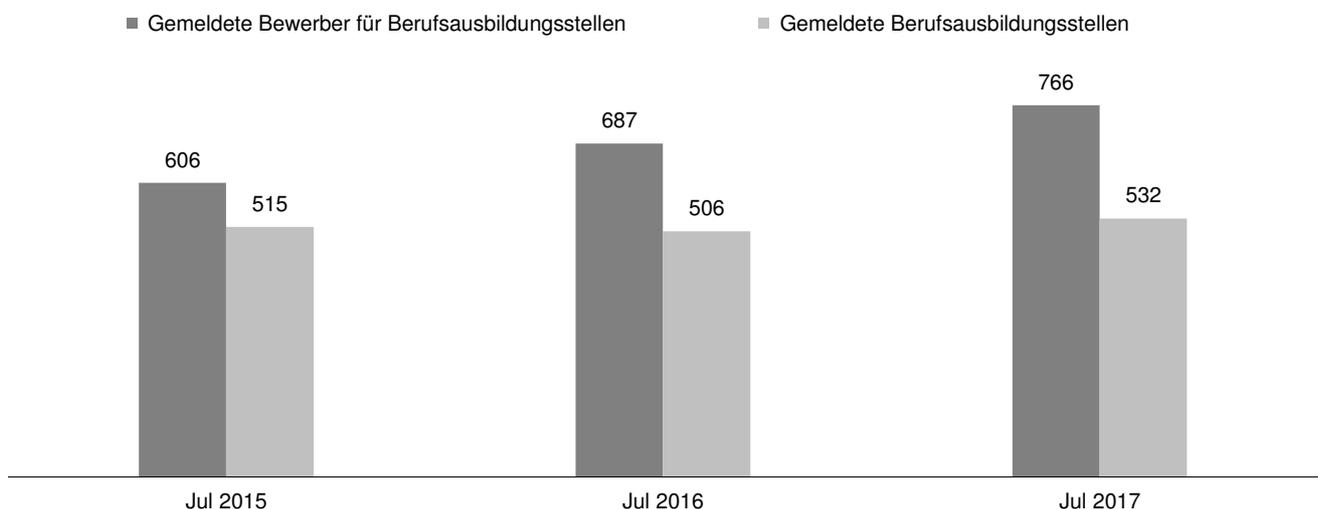
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 766 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 532 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5,1%. Ende Juli waren 190 Bewerber noch unversorgt und 217 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-25,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+17,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	766	79	11,5	687	606
versorgte Bewerber	576	144	33,3	432	414
einmündende Bewerber	209	51	32,3	158	150
andere ehemalige Bewerber	289	86	42,4	203	210
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	78	7	9,9	71	54
unversorgte Bewerber	190	-65	-25,5	255	192
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	532	26	5,1	506	515
betriebliche Ausbildungsstellen	511	32	6,7	479	494
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	21	-6	-22,2	27	21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	217	33	17,9	184	214
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,69	x	x	0,74	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,14	x	x	0,72	1,11

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

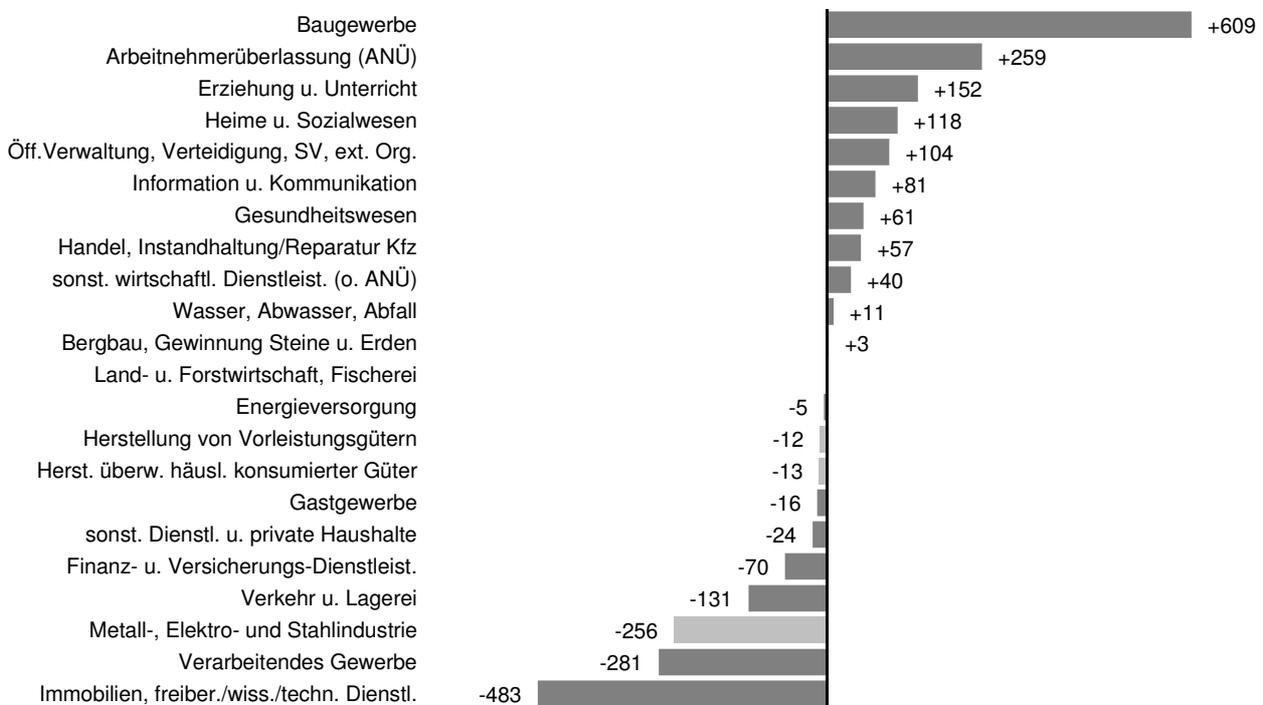
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.733. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 485 oder 1,0%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (-14). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+609 oder +23,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-483 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2016 / Dez 2015	
	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.733	46.546	45.970	45.957	46.248	485	1,0
54,3% Männer	25.364	25.420	25.148	25.174	25.301	63	0,2
45,7% Frauen	21.369	21.126	20.822	20.783	20.947	422	2,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.767	4.750	4.355	4.413	4.574	193	4,2
71,6% 25 bis unter 55 Jahre	33.469	33.373	33.209	33.250	33.446	23	0,1
17,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.103	8.049	8.043	7.937	7.868	235	3,0
71,0% Vollzeit	33.166	33.146	32.726	32.993	33.289	-123	-0,4
29,0% Teilzeit	13.566	13.399	13.243	12.960	12.954	612	4,7
75,1% Deutsche	35.104	35.036	34.776	35.130	35.528	-424	-1,2
24,8% Ausländer	11.586	11.467	11.148	10.782	10.677	909	8,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2017		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %	
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.512	-309	-3,5	
davon				
mit 1 Person	3.967	-72	-1,8	
mit 2 Personen	1.578	-59	-3,6	
mit 3 Personen	1.206	-107	-8,1	
mit 4 Personen	1.012	-31	-3,0	
mit 5 und mehr Personen	749	-40	-5,1	
darunter				
Single-BG	3.956	-49	-1,2	
Alleinerziehende-BG	1.638	-117	-6,7	
Partner-BG ohne Kinder	683	7	1,0	
Partner-BG mit Kindern	2.017	-119	-5,6	
nicht zuordenbare BG	215	-34	-13,7	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.673	-269	-6,8	
davon: mit 1 Kind	1.552	-149	-8,8	
mit 2 Kindern	1.278	-80	-5,9	
mit 3 und mehr Kindern	843	-40	-4,5	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.875	-830	-4,2	
darunter				
Männer	9.079	-358	-3,8	
Frauen	9.795	-473	-4,6	
Leistungsberechtigte (LB)	18.775	-827	-4,2	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.701	-808	-4,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.686	-428	-3,3	
darunter				
Männer	5.936	-146	-2,4	
Frauen	6.749	-283	-4,0	
davon				
unter 25 Jahre	2.133	-76	-3,4	
25 bis unter 55 Jahre	8.574	-420	-4,7	
55 Jahre und älter	1.979	68	3,6	
darunter				
Deutsche	5.477	-60	-1,1	
Ausländer	7.190	-362	-4,8	
darunter				
Alleinerziehende	1.623	-115	-6,6	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.015	-380	-5,9	
darunter				
unter 3 Jahre	1.114	-186	-14,3	
3 bis unter 6 Jahre	1.247	-85	-6,4	
6 bis unter 15 Jahre	3.547	-79	-2,2	
über 15 Jahre	107	-30	-21,9	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	74	-19	-20,4	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	100	-3	-2,9	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	18	-4	-18,2	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	82	1	1,2	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

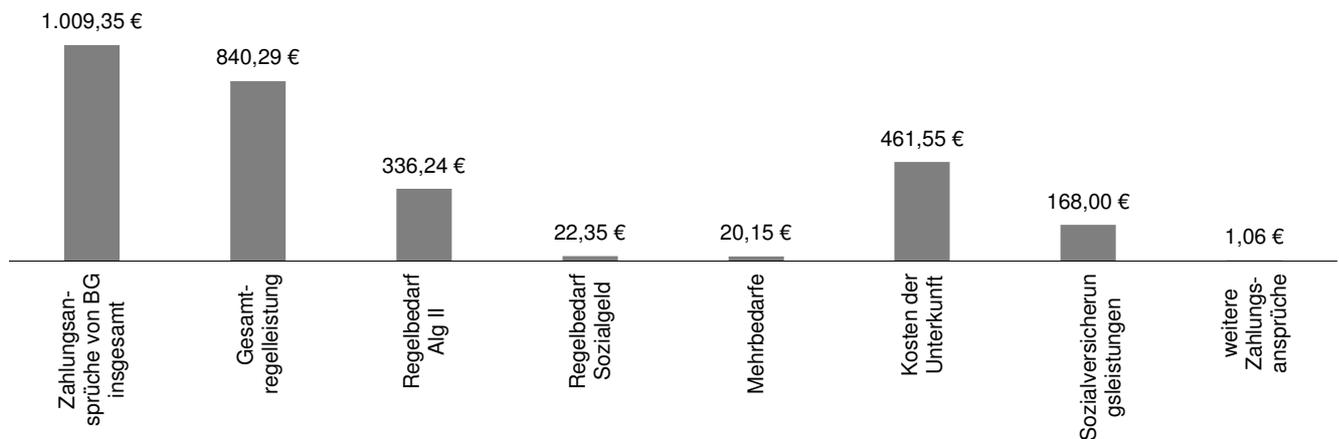
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.591.578	1.009	8.512	1.009
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.152.508	840	8.495	842
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.862.087	336	7.410	386
Regelbedarf Sozialgeld	190.223	22	1.721	111
Mehrbedarfe	171.504	20	1.842	93
Kosten der Unterkunft	3.928.694	462	8.004	491
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.920.714	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.430.011	168	8.419	170
weitere Zahlungsansprüche	9.059	1	-	-
sonstige Leistungen	9.059	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).